

Mein Hobby - Malen

Kreative Tätigkeiten mit unterschiedlichen Materialien haben mich seit jeher fasziniert.

Als junge Frau hätte ich eigentlich gerne die Kunstschule besucht, um meiner Kreativität nachgehen zu können. Leider blieb mir dies aus wirtschaftlichen Gründen verwehrt. Das Arbeiten mit den Händen habe ich jedoch sowohl auf beruflicher wie privater Ebene auf vielfältige Weise stets verfolgt. So habe ich früher beispielsweise viel gestrickt und gestickt oder Möbel mittels Bauernmalerei verschönert. Während der Familienphase sind diese Tätigkeiten dann leider etwas in den Hintergrund geraten.



Zaunkönig

Nach mehreren Schicksalsschlägen bin ich im Rahmen einer Maltherapie in der Rehabilitation wieder zum Malen gekommen. Seither habe ich in Kursen viele unterschiedliche Techniken gelernt und damit experimentiert. Die Auseinandersetzung ging dabei von Farbcollagen über Aquarelle bis hin zu moderner Malerei. Dabei habe ich auf Leinwand, Papier oder Steinen mit Acryl- und Ölfarben oder mit Pastellkreide gearbeitet. Seit der Pensionierung gehe ich dem Malen nun wieder leidenschaftlich nach. Dabei bin ich mehr und mehr zum gegenständlichen, konkreten Malen zurückgekehrt. In den

letzten Jahren habe ich mich intensiv mit der Vogelwelt auseinandergesetzt. Mit viel Liebe zum Detail sind - insbesondere auch in der Corona-Zeit - viele Vogelmotive entstanden. Die Reihe beinhaltet mittlerweile gegen siebzig einheimische Vogelarten auf ca. neunzig Bildern im Format 20x20 cm.

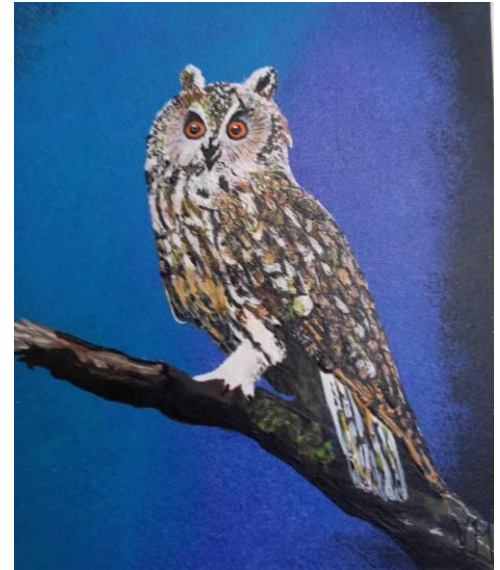
Gegenwärtig und noch bis zum 5. Juni 2022 habe ich die Gelegenheit meine Bilder im Alterszentrum am Bach in Birmensdorf zu zeigen. Dort sind auch andere Arbeiten wie z.B. meine Steine zu bewundern: ca. 350 Steine unterschiedlicher Grösse bemalt mit diversen Gegenständen aus dem alltäglichen Leben in Acryl (von Sandalen über Turnschuhe bis Raupen, Nuggis und Maggifläschchen etc.).

In nächster Zeit möchte ich mich an das Malen von Menschen oder Portraits herantasten und mich mehr mit den Techniken rund um Ölfarben auseinandersetzen.

Es gibt noch viel zu entdecken, zu lernen und auszuprobieren!



Feldschwirl



Waldohreule



Rotmilan

Verena Marti

Für weitere Informationen: vorschlag@mtpv.ch